

WELLNESS
FITNESS
CARE
DIETING
HEALTHY
LIFE
NAPPING
LEISURE
HEALTHY FOOD
WELLNESS
LIFESTYLE

ONLINE (Zoom)

- Präsident der Universität Bamberg

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Programm

Liebe Interessentinnen und Interessenten am
Bamberger Neuropsychologie-Tag,

wir freuen uns, Sie zu unserem **13. Bamberger Neuropsychologie-Tag** begrüßen zu dürfen, der in diesem Jahr aufgrund der Covid-19 Pandemie digital stattfindet. Sie können ohne Voranmeldung an den Vorträgen am 19. und 20. Mai 2021 unter dem auf der vorigen Seite angegebenen Zoom-Link teilnehmen.

Drei ganz aktuelle Themen stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt: Demenz, neuropsychologische Aspekte von Covid-19 und die Auswirkungen der Reform der Psychotherapieausbildung für die Ausbildung in klinischer Neuropsychologie.

Eine weitere Neuerung ist, dass der diesjährige Bamberger Neuropsychologie-Tag an zwei aufeinander folgenden Abenden stattfindet. Wir hoffen, dadurch möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen.

Es wird auch Möglichkeiten zum kollegialen Austausch in von uns eingerichteten Pausen-Räumen und kleine virtuelle Überraschungen geben.

Wir wünschen allen zwei schöne und informative Online-Abende an der Universität Bamberg!

Prof. Dr. Stefan Lautenbacher
Prof. Dr. Jascha Rüsseler,
Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Mi, 19. Mai 2021

17.45 Eröffnung und Grußworte
Stefan Lautenbacher,
Jascha Rüsseler,
Jörg Wolstein
(Dekan HUWI)

18.00 Nicht-pharmakologische Therapie bei Demenz - Möglichkeiten und Grenzen anhand der MAKs - Therapie
Elmar Gräßel, Erlangen

19.00 Der Effekt von multikomplexen Interventionen auf nicht-kognitive Störungen bei Demenz
Bettina Husebo, Bergen (Norwegen)

20.00 Störungsbewusstsein - ein wichtiges Phänomen bei der Diagnostik und Therapie von Patient:innen mit psychischen Störungen
Siegfried Gauggel, Aachen

ca. 21.00 Ende Tag 1

Do, 20. Mai 2021

18.00 Reform der Psychotherapieausbildung: Konsequenzen für die Ausbildung in klinischer Neuropsychologie
Kristina Hennig-Fast, Bielefeld

19.00 Neuropsychologische Aspekte von Covid-19
Andrea Plohm, Basel
(Schweiz)

20.00 Neuropsychologie der Depression: 5 wichtige Fragen (und hoffentlich 5 brauchbare Antworten)
Thomas Beblo, Bielefeld

ca. 21.00 Ende der Tagung

Mit freundlicher Unterstützung durch die
Otto-Friedrich-Universität Bamberg